



Interdisziplinäre Behandlung für eine optimale Genesung

Die Behandlung alterstraumatologischer Patienten beginnt bereits in der Notaufnahme. Zunächst liegt der Behandlungsschwerpunkt in der speziellen Unfallchirurgie. Nach Abschluss der akuten unfallchirurgischen Behandlung rücken geriatrische Behandlung und die Vorbereitung der rehabilitativen Maßnahmen in den Vordergrund. Gemeinsam mit unseren Ärzten sorgen unsere Mitarbeiter der Physiotherapie und des Patientenmanagements für eine abgestimmte Behandlung und eine patientenorientierte Weiterversorgung, auch nach der Entlassung.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Versorgung von unfallchirurgischen und geriatrischen Patienten und berücksichtigen aktuelle medizinische Standards, Empfehlungen und Leitlinien nationaler und internationaler Fachgesellschaften sowie Expertengremien. Die kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung der Behandlungsqualität geben unseren Patienten die Sicherheit, „in den besten Händen“ zu sein.

Und nach der stationären Behandlung?

Im Anschluss an die Entlassung aus der stationären Behandlung können wir die weitere Therapie individuell und gemeinsam mit den Angehörigen organisieren, wie zum Beispiel

- geriatrisch-tagesklinische Behandlung
- Versorgung zu Hause
- Kurz- bzw. Langzeitpflege

Für den Umgang mit an Demenz erkrankten Patienten sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter speziell geschult.

Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Unsere Zentrumsleiter



Dr. med. Uwe Ruscher

Leitender Oberarzt der Sektion Orthopädie und Unfallchirurgie
Zentrumsleiter, Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Wesseling



PD Dr. med. Albert Lukas

Chefarzt des Zentrum für Altersmedizin
Zentrumsleiter Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie sehr gerne ausführlich. Unter der Telefonnummer 02236 77-276 ist unser Sekretariat montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags bis 15 Uhr für Sie da.

Dreifaltigkeits-Krankenhaus

Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)

Bonner Straße 84 | 50389 Wesseling

Telefon 02236 77-234 | Telefax 02236 77-316

sekretariat-chirurgisches-zentrum@krankenhaus-wesseling.de

www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen.

Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn



Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg Bonn



Zertifiziertes Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)



Spezialisierte Versorgung von Verletzungen im Alter





Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

ältere und betagte Patienten sollen nach einem Unfall ihre Eigenständigkeit zügig wiedererlangen und so schnell wie möglich wieder „auf die Beine“ kommen. Dabei ist es erforderlich, diese Patienten während ihres Krankenhausaufenthaltes sowohl entsprechend unfallchirurgisch als auch geriatrisch (altersmedizinisch) zu versorgen.

Aus diesem Grund haben wir das erste zertifizierte Zentrum für Alterstraumatologie für den Rhein-Erft-Kreis gegründet. Wir, das sind das Dreifaltigkeits-Krankenhaus in Wesseling, und das Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg.

In unserem Alterstraumatologischen Zentrum kooperieren fachübergreifend Unfallchirurgie (Dreifaltigkeits-Krankenhaus) und Akutgeriatrie (Malteser Krankenhaus). Das interdisziplinäre Team des Zentrums behandelt – hochspezialisiert und eng vernetzt – Knochenbrüche und weitere Verletzungen, die insbesondere bei älteren Patienten weitreichende Folgen haben können.

Im Zusammenspiel mit weiteren Partnern sichert unsere fachübergreifende Kooperation eine altersgerechte und spezialisierte Versorgung älterer Menschen aus einer Hand. Angefangen von der Notaufnahme bis hin zum Übergang in die Rehabilitation.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Dr. med. Uwe Ruscher

Zentrumsleiter

Dreifaltigkeits-Krankenhaus,
Wesseling

PD Dr. med. Albert Lukas

Zentrumsleiter

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

Alterstraumatologie – für wen?

Nach einem Unfall benötigen ältere und hochbetagte Patienten eine besondere stationäre Versorgung. Diese Patienten leiden häufig unter mehreren Erkrankungen gleichzeitig (Multimorbidität); zudem weisen sie ein höheres Sturzrisiko auf, welches mit der Gefahr eines Knochenbruchs einhergeht.

Die Versorgung der akuten Verletzung steht immer an erster Stelle. Im Sinne eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes ist es zudem erforderlich, sämtliche bereits bestehende Erkrankungen, wie etwa Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen, in die Therapie mit einzubeziehen und zu behandeln, um eine rasche und vollständige Genesung zu gewährleisten.

Für ältere und multimorbide Patienten, die nach einem Unfall im Krankenhaus stationär versorgt werden müssen, ist eine kombinierte Behandlung mit unfallchirurgischen und altersmedizinischen Kompetenzen angeraten.

Das leisten wir für Sie

Geriatrische Patienten benötigen nach einem Knochenbruch eine andere Behandlung und Versorgung als jüngere Menschen. Altersbedingt sind Knochenheilung, operative Vorgehensweise, physiotherapeutische Behandlung, eventuell bestehende Neben- und Vorerkrankungen etc. im Einzelfall zu berücksichtigen. Eine Zertifizierung durch eine unabhängige und unparteiliche Zertifizierungsstelle wie ClarCert belegt, dass das Team unseres Alterstraumatologischen Zentrums auf altersgerechte Versorgung spezialisiert und bestens vorbereitet ist – fachübergreifend und wohnortnah.

Alterstraumatologisches Zentrum – Behandlungskonzept mit vielen Vorteilen

Die Behandlung in einem zertifizierten Alterstraumatologischen Zentrum hat unter anderem zum Ziel

- die Selbständigkeit
- und die individuelle Unabhängigkeit des verletzten älteren Menschen

zu erhalten oder wieder herzustellen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu mehr Lebenszufriedenheit und Lebensqualität geleistet.

Zudem kann gleichzeitig weiteren Knochenbrüchen vorgebeugt werden. Denn der unbemerkte, schleichende Verlust der Eigenständigkeit kann häufig zu einem weiteren Sturzereignis führen.

Auch weiteren Komplikationen, wie zum Beispiel

- Muskelabbau
- Lungenentzündung
- Druckgeschwüren (Dekubitus)
- Bettlägerigkeit

kann mithilfe dieses Behandlungskonzeptes entgegengewirkt werden.

Eine notwendige Operation erfolgt so früh wie möglich. Bereits bei Aufnahme des Patienten in das Notfallzentrum erfolgt eine Einbindung der Physiotherapie.